

# Abenteuer Bibel- Elia und Elisa

Martin Benz, 29.3.2020

## Verbundenheit erleben trotz Distanz

*Kol 2:5 Denn obwohl ich nicht direkt bei euch sein kann, im Geist bin ich euch nah...*

*1.Kor 5:3 Ich bin zwar nicht persönlich bei euch, doch im Geist bin ich anwesend...*

*1.Thess.2,17 Liebe Freunde, wir waren für eine Weile von euch getrennt - doch nur räumlich, denn mit dem Herzen waren wir immer bei euch.*

## Elia und Elisa

**Mal 3:23f** "Gebt acht! Bevor der große und schreckliche Tag Jahwes kommt, sende ich euch den Propheten Elia. Er wird das Herz der Väter den Söhnen zuwenden und das Herz der Söhne den Vätern. Er wird sie miteinander versöhnen, damit ich nicht den Bann am Land vollstrecken muss, wenn ich komme."

Luk 1:16ff Und viele Israeliten wird er zum Herrn, ihrem Gott, zurückführen. Im Geist und in der Kraft des Propheten Elia wird er dem Herrn als Bote vorausgehen. Er wird die Herzen der Väter zu ihren Kindern umkehren lassen und Ungehorsame zur Gesinnung von Gerechten zurückführen, um so das Volk für das Kommen des Herrn bereit zu machen."

1.Kön.17,1 Elia aus Tischbe in Gilead sagte zu Ahab: "So wahr Jahwe, der Gott Israels, lebt, in dessen Dienst ich stehe: In den nächsten Jahren wird es weder Tau noch Regen geben, bis ich es sage!"

## Der Jahreskreislauf des Baals

- Baal bringt Regen und Tau
- Mot sendet Baal in die Unterwelt
- Anath besiegt Mot und Baal kann auferstehen

## Drei Geschichten

Gott segnet Elia und sein Umfeld dreifach:

### 1. Schutz und Bewahrung

1.Kö,16,3f »Bring dich in Sicherheit! Geh nach Osten über den Jordan und versteck dich am Bach Kerit. Aus dem Bach kannst du trinken, und ich habe den Raben befohlen, dass sie dir zu essen bringen.«

Gott sagt Elia, wo er sich verstecken soll, damit er vor der Verfolgung durch den König in Sicherheit ist. In dieser Einsamkeit kann Elias sich ganz auf Gott und seinen Auftrag ausrichten.

Er wird dort von Raben versorgt, was für Juden unreine Tiere sind. Wo können Menschen für mich zum Segen werden, mit denen ich gar nicht gerechnet habe?

## 2. Versorgung

*10 Elia machte sich auf den Weg und ging nach Sarepta. Als er ans Stadttor kam, traf er dort eine Witwe, die Holz aufblas. »Bring mir doch etwas Wasser!«, bat er sie. 11 Als sie wegging, um es zu holen, rief er ihr nach: »Bring auch etwas Brot mit!« 12 Doch sie sagte: »So gewiss der Herr, dein Gott, lebt: Ich habe keinen Bissen mehr, nur noch eine Hand voll Mehl im Topf und ein paar Tropfen Öl im Krug. Ich lese gerade ein paar Holzstücke auf und will mir und meinem Sohn die letzte Mahlzeit bereiten. Dann müssen wir sterben.«*

*15 Die Frau ging und tat, was Elia ihr aufgetragen hatte. Und wirklich hatten die drei jeden Tag zu essen. 16 Der Mehltopf wurde nicht leer und das Öl im Krug versiegte nicht, wie der Herr es durch Elia versprochen hatte.*

Gerade jetzt machen sich viele Menschen sorgen um die Wirtschaft, um ihre Arbeitsstelle und um die Versorgungsgrundlage in unserem Land. Das sind berechnete Ängste.  
Wie kann mir diese Geschichte mit der Witwe in den jetzigen Zeiten helfen?

## 3. Heilung

*19 Aber Elia antwortete: »Gib mir deinen Sohn.« Er nahm ihn ihr aus den Armen, trug ihn hinauf in das obere Zimmer, in dem er wohnte, und legte ihn auf sein Bett. 20 Dann flehte er zum Herrn und sprach: »Herr, mein Gott, warum bringst du Unglück über diese Witwe, die mich in ihr Haus aufgenommen hat, und hast ihren Sohn sterben lassen?« 21 Und er warf sich drei Mal über das Kind und flehte zum Herrn und sprach: »Herr, mein Gott, lass das Leben in dieses Kind wieder zurückkehren.« 22 Der Herr erhörte Elias Gebet, und das Leben kehrte in das Kind zurück, und es wurde wieder lebendig.*

Elia erlebt durch Gottes Kraft auch ein Heilungswunder. Auch darauf dürfen wir unsere Hoffnung setzen.

Corona bedroht in allererster Linie unsere Gesundheit. Kann ich glauben, dass Gott auch hier mein Arzt ist?

Hier findet ihr eine ermutigende Geschichte: <https://www.livenet.ch/news/schweiz/367396-gott-hat-ein-wunder-gegan-und-wird-es-wieder-tun.html>

## Hoffnung

Hoffnung ist eine innere Haltung, die ich den Ängsten und Sorgen, die sich in mir entwickeln oder auf mich ein stürmen, entgegenhalte.

Dieser Text liefert nicht die Garantie, dass uns überhaupt nichts zustoßen wird, und dass wir durch die nächsten Wochen gehen, als gäbe es Corona gar nicht. Aber er vermittelt uns die Hoffnung, dass Gott unser Schutz, unsere Versorgung und unsere Heilung ist.